Zeitungsausschnitt

CW	Cronenberger Woche	vom 13.11.2026

Traditioneller Martinszug von Ev. Cronenberg-Küllenhahn

Ein Lichtermeer zog durch Sudberg

Sudberg. Zum Martinszug der Evangelischen Gemeinde Cronenberg-Küllenhahn trafen sich am vergangenen Sonntag zahlreiche große und kleine Laternenträger an der Nikodemuskirche. Zum Auftakt war der Familiengottesdienst an der Teschensudberger Straße bis auf den letzten Stehplatz gefüllt.

Angeführt von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr Cronenberg zog anschließend ein buntes Lichtermeer durch Sudbergs Straßen. Vorneweg ritt „St. Martina“: Susanne Schmidt führte auf ihrer Stute „Cinderella“ den Umzug an. Mitglieder des Cronenberger Posaunenchores stimmten dabei bekannte Martinslieder an.



Jede Laterne ein Unikat

Besonders ins Auge fielen die vielen selbst gebastelten Laternen der Kinder. Zahlreiche Exemplare waren zuvor in den Grundschulen entstanden. Auch wenn dabei vielfach die gleichen Vorlagen verwendet worden waren, zeigte sich die ganze Kreativität der jungen Bastler: „Ich durfte aber nicht die Heißklebepistole benutzen“, erzählte ein Erstklässler der *CW* zu seiner Tiger-Luftballon-Laterne. Aber auch die anderen Leuchten konnten sich sehen lassen: Neben den Tiger-Laternen gab es besonders viele Schafe, Einhörner, Füchse und Mäuse, und auch eine Qualle war zu bestaunen.

Ausklang beim Markt

Die vorbestellten „Kloskerle“ standen bereits vor dem Umzug bereit und dienten manchem Laternenträger als Wegzehrung. Beim anschließenden Martinsmarkt an der „Niko“ waren am Ende sämtliche Stutenmänner vergriffen. In gemütlicher Runde klang der Sudberger Martinszug bei Bratwurst, Reibekuchen, Kinderpunsch und weiteren Getränken gesellig aus. Unterstützt wurde das Team der Gemeinde dabei von den Sudbürgern sowie den „Kickenden Vätern“ des SSV 07 Sudberg, die an Grill und Ausschank im Einsatz waren.

Adventszauber

Zum Vormerken: Am 5. Dezember findet an und in der Nikodemuskirche an der Teschensudberger Straße der 5. Sudberger Adventszauber statt.

| mHei